

# Soester Finale: Björn Fiedler hatte Mühe gegen Lammert

## Tennis-Nachwuchs aus dem Kreis Soest stellte viele Kreismeister

**Kreis Soest.** (tom) Ein hervorragendes Zeugnis stellten sich die über 300 Jugendlichen aus, die in der vorangegangenen Woche die Zwischenrunden-Spiele und jetzt am Samstag die Finalspiele zur Jugend-Kreismeisterschaft im Tennis absolvierten. Die Spiele – so bestützte Kreis-Jugendwartin Christl Modrow, die zusammen mit dem stellvertretenden Bezirksjugendwart Reinhard Weber die Finalspiele betreute, – verliefen nicht nur auf einem hohen Niveau, sondern waren insgesamt auch sehr fair. Zahlreiche Kreismeister, die unter Jugendlichen aus dem Kreis Soest, Hammer und Unneraner Vereinen ausgespielt wurden, kamen direkt aus dem Bördekreis: So Björn Fiedler, Lisa Loer, Katharina Hennecke, Kirsten Reinecke, Max Stork.

Die Finalspiele der Kreismeisterschaft, die in der Günner Tennishalle stattfanden, waren hervorragend organisiert. Das der Zeitplan dann doch ins Rutschen geriet, lag an den beiden Nachwuchsspielern Björn Fiedler (BW Soest) und Florenz Lammert (Soester TV), die sich im Kampf um den Kreismeistertitel der Altersklasse I einen wahren Tennis-Krimi lieferten. Nachdem Björn Fiedler den ersten Satz an Florenz Lammert hatte abtreten müssen, entschied er den zweiten



**FLORENZ LAMMERT** und Björn Fiedler lieferten sich in der Altersklasse I ein erbittertes Duell. Letztlich behielt Fiedler die Nase vorn.

Satz klar für sich. Im dritten Satz behielt Björn Fiedler mit 6:1 die Oberhand. Bei den Mädchen der Altersklasse I heißt die Siegerin Kirsten Reinecke vom Soester TV. Sie setzte sich gegen Anne Delbrügger vom TuS Ampen mit 6:3 und 6:3 klar durch.

Auch in der Altersklasse Zwei kommen sowohl bei den Mädchen wie auch bei den männlichen Jugendlichen beide Kreismeister aus dem Kreis Soest: Katharina Hennecke vom SC Werl setzte sich in einem reinen Werler Finale 6:1 und 6:0 gegen Na-

dine Koch von BW Buderich durch, die noch in der Vorrunde den ersten Platz errungen hatte. Bei den Jungen war Max Stork nicht zu schlagen, er schaltete Jens Mantey 6:2 und 6:2 aus.

Während die Resultate bei den Mädchen der Altersklasse drei relativ deutlich ausfiel, ergab sich bei ihren männlichen Altersgenossen ein Dreisatz-Tenniskrimi: Während sich Lisa Loer gegen Stefanie Romberg doch recht klar 6:2, 6:2 durchsetzte, hatte Thomas Bastian von TC Radbod doch zu kämpfen, bis er Jan Küster

von GW Hamm besiegt hatte (7:5, 4:6, 6:3).

In der Altersklasse vier der Mädchen darf sich Jena Lohmann von SC Westünnen Kreismeisterin nennen, nachdem sie sich gegen Marie-Christin Tietze von GW Hamm durchgesetzt hatte. In dieser Altersgruppe schaffte es kein Mädchen aus dem Kreis Soest, in die Finalrunde der besten vier vorzudringen. Bei den männlichen Jugendlichen behielt Robert Buske von GW Hamm die Oberhand, er schlug Leo Stock von BW Soest mit sehr viel Mühe (7:5, 6:4).

In der Altersklasse fünf der Mädchen ging der Kreismeistertitel ebenfalls nach Hamm, nachdem sich Frederike Alscher von RW Westönnen Stephanie Plümpe von BW Rhynern nach einem spannenden Drei-Satz-Krimi mit 1:6, 6:3 und 5:7 geschlagen geben mußte. Bei den Jungen sicherte sich Thomas Kemper den Sieg ohne Mühe gegen Alexander Rötsch (6:0, 6:0).

Auf jeden Fall – dies stellen Reinhard Weber, der diese Hallen-Kreismeisterschaft vor Jahren ins Leben gerufen hatte, und Christl Modrow als Kreis-Jugendwartin fest – ist es dieses Jahr gelungen, im Gegensatz zum Bundestrend die jugendlichen Tennis-Cracks zur Teilnahme an den Titelkämpfen zu motivieren.



**DIE FINALTEILNEHMER** an den Tennis-Jugend-Kreismeisterschaften zeigten gutes Tennis und viel Fairness im Spiel. Die Preise teilten sich gleichmäßig die Jugendlichen aus Hamm und dem Kreis Soest. Fotos (2): Ankele